



Kontakt

Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt

Abteilung für Geriatrie

Dr. med. Norbert Schlicht

Klosterstraße 31
59555 Lippstadt

Sekretariat: Gisela Mazziotti

Tel.: (029 41) 758-1350

Fax: (029 41) 758-61350

gisela.mazziotti@dreifaltigkeits-hospital.de

www.dreifaltigkeits-hospital.de

THERAPIE

Neuer Schwung für alte Tage

**Geriatrische
Komplexbehandlung**
Abteilung für Geriatrie
Dr. med. Norbert Schlicht

Information für Patienten

Ihre Katholischen Krankenhäuser
in Lippstadt, Erwitte und Geseke.





Therapieangebot

Wenn sich mit zunehmendem Alter die gesundheitlichen Beschwerden mehrten, verschiedenste körperliche und geistige Krankheiten mitunter gar parallel auftreten, müssen aus medizinischer Sicht ganzheitliche Behandlungskonzepte her, die individuelle Diagnosen mit modernsten Therapiemöglichkeiten verbinden. Als eine der intensivsten Behandlungsmethoden gilt dabei die **Geriatrische Komplexbehandlung**, die sich an akut kranke ältere Patienten mit Rehabilitationspotential richtet.

Ältere Patienten nach Schlaganfall oder aber Fraktur neigen zur Bettlägerigkeit. Dies führt zu Muskel- und Knochenabbau mit entsprechendem Kräfteverlust und damit oftmals verbunden der Verlust der Alltagskompetenz. Um ein möglichst hohes Maß an Selbständigkeit wieder zu erreichen, schneidet unser therapeutisches Team aus Fachärzten, Pflegepersonal, Ergo- und Physiotherapeuten sowie Logopäden und Sozialarbeiter eine individuelle, auf den Patienten abgestimmte Behandlung zu. Das Konzept der Komplexbehandlung beruht auf einem ganzheitlichen, indikationsübergreifenden Ansatz, das heißt: Neben der akuten Behandlung werden auch die Alterssyndrome und deren Wechselwirkungen berücksichtigt.

Die geriatrische Komplexbehandlung dauert 14 Tage.

Voraussetzungen

- der Patient ist in der Regel älter als 65 Jahre und ist durch die Akuterkrankung oder begleitende chronische Erkrankungen in seiner Selbständigkeit gefährdet
- der operierte Knochen bzw. die eingesetzte Gelenkprothese ist nahezu vollständig belastbar
- der Allgemeinzustand des Patienten ist möglichst stabil es besteht Frührehabilitationsbedarf
- der Patient ist kooperativ, übungs- und lernfähig und akzeptiert gegebenenfalls Hilfsmittel

Neben den genannten Aspekten sind auch die Ergebnisse des geriatrischen Assessments ausschlaggebend für die Verordnung einer geriatrischen Komplexbehandlung.